

Tipps und Termine

Ismail Ertug
in Kemnath

Kemnath. (stg) Der SPD-Ortsverein Kemnath/Kastl lädt am Donnerstag, 10. April, zur Informationsveranstaltung mit dem SPD-Europaabgeordneten Ismail Ertug aus Amberg ein. Ertug, seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments, erklärt, warum man Europa braucht, was dieses Mal anders ist bei der Europawahl und wie man Europa selbst mitgestalten kann. An das Referat schließt sich eine Diskussion an. Beginn ist um 18 Uhr in der Imbissgaststätte „Beim Schinner“. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Wirtschaftsschule:
Anmeldung

Eschenbach. (rn) Für die Jahrgangsstufe sieben der vierstufigen Wirtschaftsschule läuft das Anmeldeverfahren. Das Sekretariat nimmt, Mittwoch, 9., von 8.15 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag, 10., von 8.15 bis 13.15 Uhr und Freitag, 11. April, von 8.15 bis 13.15 Uhr Anmeldungen für das Schuljahr 2014/2015 entgegen.

Für die Jahrgangsstufe zehn der zweistufigen Wirtschaftsschule sollten vorläufige Anmeldungen bis spätestens Ende April erfolgen. Meldeschluss zum Übertritt von Realschule, Gymnasium und M-Zug der Mittelschule ist grundsätzlich am 8. August. Eine unverbindliche Voranmeldung und Rücksprache mit der Schule wird jedoch dringend empfohlen.

Bei der Anmeldung ist das Zwischenzeugnis vorzulegen. Nähere Informationen unter Telefon 09645/60160 oder im Internet unter www.wesb.de (Rubrik Info/Beratung).

Neuwahlen beim
Kreisjugendring

Kemnath. Der Kreisjugendring Tirschenreuth trifft sich am Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr im Neuen Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath, Badstraße 12, Frühjahrsvollversammlung. Neben den Regularien mit Jahresberichten des Kreisjugendrings und Jugendmedienzentrums T1 stehen auch Neuwahlen sowie der Haushaltsplan 2014 auf dem Programm. Die Europaabgeordneten Albert Deß und Ismael Ertug werden ihre Arbeit im EU-Parlament vorstellen.

Alle Delegierten, Verantwortlichen in der Jugendarbeit, Jugendbeauftragte, Vertreter der Kommunen und Geistliche sind eingeladen. Pro Jugendgruppe und Sportverein sollte jeweils ein Vertreter kommen.

Kurz notiert

Poetry Slam

Eschenbach. Zur Ergänzung unseres Berichts über den 1. Eschenbacher Poetry Slam, erschienen am Dienstag, 8. April, auf S. 18: Veranstalterin war Daniela Plößner in Kooperation mit dem Kulturkreis Pressath und der Buchhandlung Bodner, die Organisation hatte die Volkshochschule Eschenbach/westlicher Landkreis Neustadt/WN übernommen.

Kontakt

Redaktion Eschenbach/Kemnath:

Sekretariat:

Edith Keilberth 0961/85-261
Theresia Klapper 0961/85-262
Sieglinde Grüner 0961/85-282

Redaktion:

Michael Meyer (mm) 0961/85-283
Stefan Schmitt (st) 0961/85-284
Fabian Leeb (fle) 0961/85-285
Hubert Lukas (luk) 0961/85-279
Anita Reichenberger (rca) 0961/85-578
Wolfgang Würth (wüw) 0961/85-583

E-Mail: redk@derneuetag.de

Fax: 0961/85-555-282

Helfern bleibt die Spucke weg

Hilfe für Anja und Ultras Nürnberg teilen bei Typisierungsaktion 705 Wattestäbchen aus

Kirchenthumbach/Nürnberg. Einen wahren Fan-Ansturm erlebten die 40 Helfer von Hilfe für Anja am Samstag bei der Typisierungsaktion im Grundig-Stadion. Anders als der Spieltag für den 1. FC Nürnberg, lief die Typisierung sehr erfolgreich ab. 705 Spender ließen sich für die 25-jährige Melanie, die einen Fremdspender sucht, in die weltweite Datenbank aufnehmen.

Das größte Problem war sicherlich die Kürze, in der ein Großteil der Spender kam. Der größte Druck lastete auf den Helfern, von denen Hilfe für Anja 20 und die Ultras Nürnberg den Rest stellten, ab 90 Minuten vor Spielbeginn bis zum Anpfiff. In dieser Zeit galt es über 500 Fußballfans zu typisieren. Der Rest wurde in der Halbzeitpause und nach Spielschluss registriert.

Stadionverbot zum Trotz

Nach der Aktion „auf Schalke“ in Gelsenkirchen kamen zum zweiten Mal Wattestäbchen zum Einsatz. Es war eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Club, dem Sicherheitsbeauftragten und dem Ordnungsdienst. Da auch Personen teilnehmen wollten, die mit einem bundesweiten Stadionverbot belegt sind, erfolgte für sie die Typisierung kurzerhand vor dem Stadionsort. Schon auf den Weg



Den größten Andrang gab es vor dem Anpfiff des Spiels des Clubs gegen Borussia Mönchengladbach. Rund 500 Personen zählten die Helfer von Hilfe für Anja und den Ultras Nürnberg in den 90 Minuten vor Spielbeginn. Am Ende hatten sich exakt 705 Fans an der Typisierungsaktion beteiligt.

zum Stadion wiesen große Banner auf die Aktion hin. Zudem riefen Spruchbänder im Block der Ultras zur Teilnahme auf. Die Aufsichtsratsmitglieder Ralf Peisl und Chris Ehrenberg sowie der Fanbeauftragte des 1. FC Nürnberg, Jürgen Bergmann, sahen immer wieder nach dem Recht.

Erstmals wirkte auch Anja Roith, nach der der Verein benannt ist, nach ihrer Transplantation aktiv bei der Spendersuche mit. Auch Melanies Mutter und Schwester waren als Helfer mit dabei.

Jetzt müssen die beiden Aktionen in Gelsenkirchen und Nürnberg auf-

gearbeitet werden. Die nächste Aktion in Königheim im Taubertal ist am 25. Mai geplant.

Mittlerweile sind es 34713 Personen, die der Kirchenthumbacher Verein für die weltweite Datenbank registriert hat.

Schuhplattler
für Italiener

Gymnasium und Liceo di Ghedi feiern Zehnjähriges

Eschenbach. (spi) Mit einem Zitronenbäumchen drückte Lehrerin Marzia Vacchelli symbolisch die wachsende Freundschaft zwischen dem Gymnasium und der Liceo di Ghedi südlich des Gardasees aus. Zum zehnten Jubiläum des Austauschprogramms empfing das Gymnasium Eschenbach 20 Schüler aus Italien in der Aula. Zuvor hatten die Eschenba-

cher einen Apfelbaum im Schulgarten in Ghedi gepflanzt.

Die Lehrkräfte und Organisatoren Werner Dobmeier sowie Janine Hoffmann freuten sich über den engen Kontakt, der zwischen den beiden Schulen trotz verschiedener Kulturen besteht. Schulleiter Knut Thielsen stellte heraus, dass gerade diese Un-



Die italienische Lehrkraft Marzia Vacchelli hatte zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen beiden Schulen ein Zitronenbäumchen mitgebracht. Bild: spi

ANZEIGE

RUND UM DEN RAUHEN KULM

Erbendorf, Immenreuth, Kastl, Kemnath, Kirchenpingarten, Kulmain, Neusorg, Neustadt am Kulm, Seybothenreuth, Speichersdorf, Waldeck, Prebitz, Schlammersdorf, Vorbach

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, 10. Mai 2014

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 23. April 2014

Beratung & Service

Stefan Neulinger

Telefon 0961/85-592

Fax 0961/85-320

E-Mail: stefan.neulinger@derneuetag.de

Alan Ribica

Telefon 0961/85-227

Fax 0961/85-320

E-Mail: alan.ribica@derneuetag.de

Redaktion

Werner Krapf, Telefon 0961/85-252, E-Mail: werner.krapf@zeitung.org
oder redpr@zeitung.org

terschiede eine Bereicherung seien. Deshalb sei es wichtig, dass die Eltern und Schüler lernten, sich dafür zu sensibilisieren und tolerant zu sein.

Hildegard Tretter und Reinhard Scharf vom Elternbeirat dankten Hoffmann, Dobmeier, Thielsen sowie Marzia Vacchelli und Sprachassistentin Marie Kinzl für deren Engagement. Sie sicherten zu, dass die „Liceo di Ghedi“ für ihr sogenanntes Deutsch-Zimmer weiterhin Unterstützung erhält.

Die Gäste wurden mit einem Kuchenbuffet und deftiger Brotzeit verwöhnt. Mit dem Auftritt der Jugendblaskapelle Kirchenthumbach unter der Leitung von Jürgen Böhme und

der Sassenreuther Schuhplattlergruppe erhielten die Austauschschüler aus Italien einen ersten Einblick in bayerische Bräuche.

Sie werden noch bis Freitag, 11. April, in Deutschland bleiben. Neben dem regulären Unterrichtsbesuch stehen auch Ausflüge auf dem Programm. Unter anderem sollen das Wurzelmuseum und das Kloster Speinshart besichtigt werden. Eine Fahrt zur Gedächtnisstätte nach Flossenbürg und in die Römerstadt Regensburg sind ebenfalls geplant.

Dobmeier dankte außerdem Richard Götz von der Raiffeisenbank und Wolfgang Busch von der Sparkasse für die großzügigen Spenden.

Im Blickpunkt



Im Beisein von vier ehemaligen Mitschülern übergab Gerhard Kostka (Dritter von links) eine Geldspende in Höhe von 600 Euro an die Psychoonkologin Karin Schulz von der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Bayreuth. Bild: jzk

Klassentreffen bringt 600 Euro
für Krebsberatungsstelle

Kemnath. (jzk) Über 70 Realschulabsolventen des Abschlussjahrgangs 1983 waren am 9. November 2013 in Kemnath zu einem Klassentreffen zusammengekommen (wir berichteten). Bestens organisiert hatten es Andrea Müller und Gerhard Kostka. Alle waren sich damals einig, das übrige Geld, das bei der Anmeldung bezahlt worden war, an die Bayerische Krebsstiftung in Bayreuth zu übergeben.

Spontan erfolgte für diesen guten Zweck noch eine Sammlung. Den Erlös von 600 Euro übergab Gerhard Kostka nun an Karin Schulz, Psychoonkologin (DKG) an der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Bayreuth.

Mit dabei waren die ehemaligen Mitschüler Andrea Dumler, Gabi Graunholz, Claudia Kallert und Johannes Schinner. Die Psychologin dankte den Spendern für den Betrag und lud sie zur Besichtigung der neu bezogenen Beratungsstelle ein. Zudem bewirtete sie die Gäste mit Kaffee und Gebäck.

„Der Prozess“ am Gymnasium

Eschenbach. (stg) Das Wahlfach Dramatisches Gestalten am Gymnasium lädt am morgigen Donnerstag und am Freitag, 10./11. April, zur Aufführung von Franz Kafkas „Prozess“ ein. Beginn ist jeweils um 20 Uhr in der Aula der Schule.